



# Absurditäten der Radwegebenutzungspflicht

Jetzt lässt sich's kreiseln in Friedrichsdorf

**Die Kreuzung Cheshamer Straße / Färberstraße erstrahlt in neuem Glanz. Der Kreisel hat rundherum begleitende und benutzungspflichtige Radwege mit Radfahrerfurten an den Übergängen erhalten, Fußgänger dürfen sich über bevorrechtigte Zebrastreifen freuen. Alle Absenkungen sind auf Sehbehinderte ausgelegt und so auch für Radfahrer relativ angenehm zu befahren. Rundum eine gute Sache? Schau'n wir mal...**

Für einen Radweg auf der Ostseite spricht, dass längs dieser Achse der Radweg breit und durchgängig fortgesetzt ist bis Burgholzhausen, auch wenn es an anderen Stellen noch Optimierungsbedarf gibt. Allerdings ist die Abbiegbeziehung Richtung Bahnhof von erheblicher Bedeutung. Eine Wegführung in einem Kreisel, abgesetzt von der Fahrbahn und dazu benutzungspflichtig, bewirkt besonders komplexe Vorfahrtregelungen. So sind Radfahrer auf den Furten im Kreisel vor dem einfahrenden, aber nicht vor dem ausfahrenden Verkehr bevorrechtigt – ob man nun links- oder rechtsherum im Kreisel radelt. Schiebt man das Rad über den Zebrastreifen direkt daneben, hat man genauso wie Rad fahrende Kinder bis 10 Jahren auf dem Zebrastreifen immer Vorrang – man gilt als Fußgänger. Rol-

*Links: Kreuzung Cheshamer Straße / Färberstraße erstrahlt in neuem Glanz. Rechts: Wer hat hier wann Vorrang?*

Fotos: Stefan Pohl

len 8-10-jährige auf dem Radweg bzw. der Furt, gilt wie für alle: Kreisverkehr, insbesondere den Kreis verlassender Verkehr, hat Vorrang. Wenige Zentimeter können so bei 8-10-jährigen über Recht und Unrecht entscheiden. Hätten Sie's gewusst? Optimale Lösungen stellt man sich doch anders vor.

Eine Entschärfung könnte die Aufhebung der Benutzungspflicht bringen. Man kann dann im Kreisel fahren, die Vorfahrtregelungen sind viel einfacher zu verstehen. Radfahrer, die trotzdem der Fahrbahn fernbleiben, hätten generell keinen Vorrang mehr, wenn es eine große, gemeinsame Verkehrsfläche für Fußgänger und Radfahrer gäbe, sie müssten immer warten, denn Rad fahrend hat man auf Zebrastreifen eben keinen Vorrang – den haben dort nur Fußgänger.

Alternativ könnte man auf die Idee kommen, rundherum zusätzlich „Vorfahrt achten“-Schilder am Radweg aufzustellen. Das aber würde den bestehenden Kreisel-Schilderwald, der bereits kritisiert wurde, weiter verdichten. Leicht könnte der Vorwurf kommen, im benachbarten Spießwald ständen die Bäume weniger dicht als im

Schilderwald am Kreisel... also auch keine ernsthafte Lösung.

## ADFC-Kommentar:

Insgesamt handelt es sich wieder um eine Planungslösung, die die Absurditäten der Radwegebenutzungspflicht allzu deutlich aufzeigt. Man muss sich ernsthaft fragen, ob eine Benutzungspflicht insge-

samt überhaupt noch zeitgemäß ist. Sie lässt sich ja – wie man hier sieht – kaum mit der in der StVO geforderten Klarheit von Verkehrsregelungen vereinbaren. Da kann sich eine lokale Verwaltung bemühen, wie sie will – der Murks, den andere nicht bedacht haben, ist planerisch auch nicht mehr richtig herauszureißen... *Stefan Pohl*

## Mängel für Radler im Main-Taunus-Kreis?

Wie im letzten Frankfurt aktuell berichtet, unterstützt der ADFC Kreisverband Main-Taunus den ADFC Landesverband bei der Durchführung der Beschilderungsplanung. In diesem Zusammenhang sollen nicht nur die Standorte in Bad Soden, Flörsheim, Hattersheim, Hochheim, Hofheim, Liederbach, Schwalbach und Sulzbach dokumentiert werden, die für die Aufstellung von Schildern vorgesehen sind. Es soll auch eine Bestandsaufnahme der Mängel im Wegenetz für Radler gemacht werden. Dies betrifft nicht nur Mängel auf dem vorgesehenen Kreisnetz sondern auch Mängel im Bereich der restlichen Radverkehrsanlagen. Damit sollen alle den Radler

betreffenden Mängel erfasst werden, also fehlende Freigaben, fehlende Bordsteinabsenkungen, schadhafte Wege, unzureichende Breiten, im Weg stehende Pfosten, hinderliche Umlaufsperrern, nicht auf Radler reagierende Induktionsschleifen an Ampeln, ... Hier können Sie jetzt Ihre Ortskenntnis in den obigen Städten und Gemeinden einbringen und die Sie störenden Punkte benennen. Aufgrund unserer bisherigen Erfahrung besteht in Zusammenhang mit der Aufstellung der Radverkehrs-Beschilderung eine sehr gute Möglichkeit die Behebung sonstiger Mängel zu erreichen. Interessenten können Rücksprache mit Holger Küst (06198/501 559) halten.

# Kurzmeldungen aus dem Hochtaunus



## Radverkehrskonzept Oberursel

**Oberursel.** Noch immer konnten sich die Stadtverordneten nicht zur Beschlussfassung über das vorgelegte Radverkehrskonzept durchringen. Zum einen soll jetzt in einem Schnellschuss doch noch eine konkrete Maßnahmenliste vorgelegt werden, zum anderen gibt es Probleme mit Landwirten über längst geklärte Rechtsfragen bei der Benutzung landwirtschaftlicher Wege. Beides ist nicht gerade ein Ruhmesblatt. Das Konzept hatten die Stadtverordneten als solches ohne Maßnahmenliste beauftragt, beschließen wollen sie es aber doch nicht so, wie sie es bestellt haben. Bei der Mitbenutzung landwirtschaftlicher Wege ist in anderen Orten und auf Kreisebene alles klar, nur bei einzelnen Oberurseler Landwirten herrscht offen-

sichtlich Halb- oder Unwissen, der Einfluss einzelner wirkt sich als Blockade auf eine Beschlussfassung aus. Es bleibt zu hoffen, dass die besinnlichen Tage hinsichtlich des Radverkehrskonzeptes vor Weihnachten kommen und bald ein Beschluss gefasst werden kann.

## Golfplatzquerung

**Bad Homburg.** Die Rad fahrende „Unterschicht“, wie ADFC-Mitglieder beim Aufenthalt im fraglichen öffentlichen Wegstück von Golfern betitelt wurden, hat einen Vorschlag zur Verlegung der Rundroute erarbeitet. Damit dies umfassend funktioniert, muss nach diesem Vorschlag ein kurzes Stück entlang der Saalburgchaussee als Radweg ausgebaut werden und es müssen beschilderte Fahrradrouten komplett verlegt werden. Der

*Oben: Radwegabschnitt in Steinbach fertiggestellt: ordentliche Bordsteinabsenkung und ungefaste Pflastersteine für mehr Fahrkomfort, aber auch Ampelmasten mitten auf dem Weg*  
*Unten: Verkehrssicherheitstag in Kronberger Grundschule mit Unterstützung des ADFC*

Fotos: Stefan Pohl

ADFC-Vorschlag berücksichtigt sogar bereits die weitere Entwicklung durch den diskutierten Umbau der PPR-Kreuzung. Mit einem Anschreiben vom Mai 2009 hat der ADFC Bad Homburg diesen Vorschlag in den Verkehrsausschuss eingebracht, der am 26. Juni getagt hat. Eine offizielle Reaktion gab es vor dem Redaktionsschluss noch nicht.

## Verkehrssicherheitstag

**Kronberg.** Der ADFC Kronberg hat Anfang Juni den Grundschulern der Schule „Schöne Aussicht“ einen Trainingsparcours geboten. Der

Parcours selbst wurde vom ADAC gestellt, die Betreuung aber komplett vom ADFC Kronberg geleistet. Leider haben Teile der Tagespresse das nicht auf die Reihe bekommen und ausschließlich dem ADAC das Training zugeschrieben. Das muss sich in den Köpfen der Erwachsenen noch viel tun – die Schüler sind ja jetzt erstmal versorgt.

## Radwegabschnitt fertig

**Steinbach.** Der Radweg an der L3006 (Eschborner Straße) im Abschnitt vom Ortsbeginn bis zur Niederhöchstädter Straße ist fertig



# kreis

gestellt. Verwendet wurden ungefaste Steine, die einen deutlich geringeren Rollwiderstand haben wie gefaste Steine, aber immer noch schlechter abschneiden als Asphalt. Im Verlauf ist die Breite völlig ausreichend, es gibt aber eine schlecht einsehbare Engstelle und einen mitten auf dem Weg stehenden Ampelmast, der links und rechts gleich breite, aber trotzdem unter der Mindestbreite liegende Maße aufweist. Befürchtet wird vom ADFC ein Zuparken, was früher im Bereich der Tankstelle schon der Fall war und sich wegen des angrenzenden neuen Baugebietes nach Fertigstellung auch außerhalb einstellen könnte.

## Adenauerallee erhält Radstreifen

**Oberursel.** Das „Stadtentree“ Oberursels vom Bahnhof zur Fußgängerzone soll vor dem Hessianstag umgestaltet werden. Der bisherige Radweg der Baumallee ist davon auch betroffen, er soll entfallen. Dafür erhält die überbreite Fahrbahn Radstreifen auf beiden Seiten. Damit werden auch Zufahrtprobleme vom und zum bisherigen Radweg gelöst, der seit einigen Jahren zwar nicht benutzungspflichtig ist, aber trotzdem – vielleicht wegen der Schatten spendenden Bäume und der Nähe zur Parkanlage – intensiv genutzt wird. Ob diese Möglichkeit mit der Realisierung der Streifen weiter bestehen bleibt, ist dem ADFC nicht bekannt.

## Feierabend-Sternfahrt

**Hochtaunuskreis.** Die am 17. Juni zur Sommersonnenwende erstmals durchgeführte Feierabend-Sternfahrt zur Saalburg wurde durchweg positiv aufgenommen, es fanden sich rund 40 Teilnehmer auf der Saalburg ein. Der eher kurzfristig organisierte Termin wurde nicht in allen Ortsgruppen gut angenommen. 20 Teilnehmer kamen über die Bad Homburger Feierabendtour, aus dem Usinger Land wurde sogar in 3 Gruppen gefahren. Dafür kamen aus Friedrichsdorf und Kronberg je nur 2 Teilneh-

## Fördermitglieder ADFC Hochtaunus e.V.

### Fahrrad Becker Eschbach

Usinger Straße 61  
61250 Usingen  
Tel. 0 60 81/1 27 00  
www.fahrrad-becker.de

### City Zweirad GmbH

Hainstraße 10  
61440 Oberursel  
Tel. 0 61 71/5 72 81  
www.cityzweirad.de

### Fahrrad Diehl

Haingasse 8  
61348 Bad Homburg v.d.H.  
Tel. 0 61 72/2 63 05

### Fa. Riegelhof

Köpferner Straße 4  
61381 Friedrichsdorf  
Tel. 0 61 75/79 64 00

### Fahrrad Denfeld

Alte Sattelfabrik 8  
Bad Homburg  
Tel. 0 61 72/8 17 57  
www.denfeld.de

Alle Touren unter  
[www.adfc-touren.de](http://www.adfc-touren.de)

mer, aus Oberursel nur der Tourenleiter und Glashütten musste absagen. Der ADFC Kronberg hatte an diesem Tag allerdings eine Tagestour nach Lich im Programm, der ADFC Oberursel/Steinbach fährt normalerweise dienstags. Nächstes Jahr soll die Tour auch als Sternfahrt im Tourenprogramm stehen, Termin ist dann Mittwoch, der 16. Juni 2010.

## Autofreies Erdbeerfest

**Kronberg.** Am 14. Juni fand in Kronberg das diesjährige Erdbeerfest auf Anregung von Aktivisten einer Schule als „autofreies fest“ statt. Allerdings waren nur sehr kleine Bereiche um den Berliner Platz gesperrt, „autofrei“ war Kronberg an diesem Tag mitnichten. Aber was nicht ist, kann ja noch werden. Jedenfalls war beim ADFC-Infostand ein reißender Materialabsatz zu verzeichnen, auch die 3 geführten Touren um Kronberg kamen gut an. Der ADFC Kronberg hofft nächstes Jahr auf eine Wiederholung mit einer Ausweitung der autofreien Zone.

Stefan Pohl

## ADFC-Kontakte im Hochtaunuskreis

### ADFC Hochtaunus e.V.

Postfach 19 31  
61389 Bad Homburg  
info@ADFC-Hochtaunus.de  
<http://adfc-hochtaunus.de>

Vorsitzender: Günther Gräning  
Tel. 06172/985740

### ADFC Bad Homburg/ Friedrichsdorf

Info@ADFC-Bad-Homburg.de  
www.ADFC-Bad-Homburg.de

Bad Homburg: Elke Woska,  
Tel. 06172/302241  
Friedrichsdorf: Rainer Kroker  
Tel. 06172/271920

### ADFC Kronberg

Kronberg@ADFC-Hochtaunus.de  
Reinhardt Bolz  
Tel. 06173/67695

### ADFC Glashütten

Hans-Joachim Fuchs  
Tel. 06174/62037

### ADFC Oberursel/Steinbach

Oberursel@ADFC-Hochtaunus.de  
Markus Mezger  
Tel. 06171/8876982

### ADFC Usinger Land e.V.

Neu-Anspach, Usingen, Wehrheim

kontakt-adfc-usingerland  
@arcor.de

Stefan Pohl  
Tel. 0 60 81/95 87 12

### Projekt Radroutennetz HT

Tel. 0 60 81/95 87 12  
Stefan.Pohl@ADFC-Hochtaunus.de,  
<http://ADFC-Hochtaunus.de/Radroutennetz.html>



Anhänger  
Dreiräder  
Falträder  
Liegeräder  
Reha-Specials  
Tandems  
Transporträder

info@mainvelo.de  
www.mainvelo.de

**Main Velo**  
Liege-, Touren- und Spezialräder

Alt-Harheim 27  
60437 Frankfurt  
06101 / 48 9 58



**PETER'S  
RADTREFF**  
Individueller Radbau  
Meisterbetrieb

Inh. Peter Ringeisen

Silcherstr. 27 • 60529 Frankfurt/M (Schwanheim)  
Telefon 069 - 35 09 09 • Telefax 35 00 10

**koga miyata**  
THE QUALITY PEOPLE IN CYCLING

**GIANT**  
BICYCLES

**ORTLIEB**  
OUTDOOR EQUIPMENT

**PIAGGIO SERVICE**

DEKRA Stützpunkt

Roller- u. Fahrradfinanzierung • Radkoffer-Verleih

Öffnungszeiten:

Okt. bis Feb. Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 + 15.00 - 18.00 • Sa. 10.00 - 13.00 Uhr  
März bis Sep. Mo. - Fr. 9.30 - 13.00 + 15.00 - 19.00 • Sa. 9.30 - 13.00 Uhr  
- Mittwoch Nachmittag geschlossen -

www.peters-radtreff.de

Reparaturen  
aller Art.

Fach- und  
sachgerecht  
aus  
Meisterhand.

Schnell  
und  
zuverlässig.

Testen Sie  
uns !